



Presseinformation

Monat der Mundgesundheit 2009

Gesund beginnt im Mund: September ist wieder Monat der Mundgesundheit

Einen Monat lang stehen Zahnvorsorge und Pflege bei Colgate ganz besonders im Mittelpunkt der Aktivitäten. Seit 7 Jahren gibt es nun diese österreichweite Initiative im September, an der sich 3.000 Zahnärzte, das Bundesministerium für Gesundheit, die Zahnärztekammer und die Österreichische Gesellschaft für Parodontologie (ÖGP) beteiligen.

Heuer geht es vor allem um Eltern und ihre Kinder: worauf kommt es bei der Pflege ab dem ersten Zahn an, wie können Eltern ihre Kinder unterstützen und wie sieht die beste Vorsorge beim Zahnarzt aus. Themen, die Colgate im Monat der Mundgesundheit in vielfältiger Weise aufgreift. Angebote und Aktionen im Handel begleiten die Kampagne.

Gesunde Zähne kinderleicht. Zahnpflege beginnt ab dem ersten Zahn. Bei guter Vorsorge, ständiger Pflege zu Hause und beim Zahnarzt und bei richtiger Ernährung ist Karies bis zu nahezu hundert Prozent vermeidbar. Die Broschüre „Gesunde Zähne kinderleicht“ ist unter www.mundgesundheit.at zu finden. Sie enthält Informationen und Tipps für Eltern und Kinder.

Zähneputzen soll Spaß machen. Eltern sind Vorbild und Motivator für die Kinder. Zähneputzen muss wie ein selbstverständliches Ritual im Alltag verankert sein, und zwar zwei Mal am Tag, morgens und abends. Eine Faustregel wie lange Kinder die Unterstützung beim Putzen benötigen lautet: so lange helfen, bis das Kind flüssig schreiben kann. Erst dann besitzt es die nötige Koordination und Feinmotorik.



Warum Milchzähne so wichtig sind. Richtige Mundhygiene beginnt schon beim Kleinkind. Bei guter Ernährung, der täglichen, richtigen Pflege und einer - 2 mal im Jahr empfohlenen - professionellen Reinigung der Zähne beim Zahnarzt sind alle Voraussetzung für eine lang anhaltende Zahngesundheit gegeben. Schon den Milchzähnen sollte viel Aufmerksamkeit gewidmet werden: Sie sind wichtige Platzhalter für die zweiten Zähne, ein schlechter Milchzahn kann den anderen anstecken und leider ist Karies an Milchzähnen genauso schmerzhaft wie an „erwachsenen Zähnen“.

Rückfragen richten Sie bitte an:

Milestones in Communication, Gerlinde Beninger

Tel.: 0664/1408 197

gerlinde.beninger@minc.at

www.minc.at

Fotos zum Download unter www.minc.at